

Information über die Erhebung personenbezogener Daten nach § 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung für den bischöflichen Schuldienst im Bistum Aachen und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Daten verarbeiten wir analog und digital. Im Folgenden informieren wir Sie über den Zweck und die rechtliche Grundlage, auf welcher wir Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten, an wen wir diese Daten weitergeben, wie lange wir Ihre Daten speichern und welche Rechte Sie in Bezug auf Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten haben. Entsprechend § 16 KDG informieren wir Sie auch über personenbezogenen Daten, welche wir von anderen Stellen erhalten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

1. Wer ist für die Verarbeitung meiner Daten verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Bistum Aachen, vertreten durch den Generalvikar (Klosterplatz 7, 52062 Aachen) und die jeweilige Bischöfliche Schule, vertreten durch die Schulleitung.

Datenschutzbeauftragter der verantwortlichen Stelle ist:

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter des Bistums Aachen
Herr Dr. Sebastian Ertel
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Straße 88
28217 Bremen
Web: <https://www.dsn-group.de/>
E-Mail: kirche@datenschutz-nord.de

2. Welche Datenkategorien werden genutzt und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Kontaktdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie weitere Daten zu Ihrem Werdegang (z.B. Lebenslauf, Qualifikationen und Abschlüsse, Berufserfahrung) und Ihrer Person (z.B. Anschreiben, Religionszugehörigkeit, persönliche Interessen). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten fallen (z.B. Angaben zu einer Schwerbehinderung).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben. Die Daten stammen aus dem Bewerbungsbogen und aus den weiteren von Ihnen analog oder digital übermittelten Daten und Dokumenten an eine bischöfliche Schule oder das Bischöfliche Generalvikariat.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben. Nach § 14 Abs. 2 lit. e) KDG sind wir verpflichtet, Sie darauf hinzuweisen, dass Sie nicht verpflichtet sind, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne Ihre Daten sind wir jedoch ggf. nicht in der Lage, Sie in das Bewerbungsverfahren mit aufzunehmen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tabelle unter Ziffer 9.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden meine Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z.B. MAVO, AGG, etc.).

Die Datenverarbeitung dient der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. Daneben können Einwilligungen gem. § 6 Abs. 2 lit. b) KDG als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden. Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre Daten, um berechnigte Interessen des Verantwortlichen oder von Dritten zu wahren. Ein solches berechnigte Interesse besteht insbesondere, wenn die Verarbeitung Ihrer Daten für die Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 6 Abs. 1 lit. g) KDG oder für einen bistumsinternen Datenaustausch zu Verwaltungszwecken erforderlich ist.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. § 4 Nr. 2 KDG verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsverfahrens der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz (z.B. Unterrichtung der Schwerbehindertenvertretung SGB IX § 81). Dies erfolgt auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. a) KDG.

Daneben kann die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten auf einer Einwilligung nach § 8 Abs. 2, Abs. 5 KDG beruhen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tabelle unter Ziffer 9.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Bistums erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen (z.B. Mitarbeiter/innen der Abteilung Erziehung und Schule, Mitarbeiter/innen der Abteilung Personalverwaltung, Schulleitungen, Mitarbeitervertretung, Schwerbehindertenvertretung).

5. Welche Datenschutzrechte kann ich als Betroffener geltend machen?

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft nach § 17 KDG;
- Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG und Recht auf Löschung nach § 19 KDG;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG;
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG;
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG.

Diese Rechte können Sie jederzeit unter der o.g. Adresse geltend machen.

Sie haben zudem das Recht nach § 48 KDG, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Das Katholische Datenschutzzentrum Dortmund (Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund, Telefon: 0231/13 89 85-0)

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Daten zu einer Bewerbung auf eine konkrete Stellenausschreibung werden während des laufenden Bewerbungsprozesses bei uns gespeichert und verarbeitet. Nach Beendigung des Bewerbungsprozesses (bspw. in Form einer Zu- oder Absage) wird der Bewerbungsvorgang vier Monate nach der Beendigung des Bewerbungsprozesses aus dem System gelöscht. Das Ende des

Bewerbungsprozesses können Sie jederzeit formlos selbst initiieren.

Im Falle einer offenen Initiativbewerbung oder Bitte um Aufnahme in den Bewerbungspool bewahren wir Ihre Unterlagen ohne vorherige Rücksprache für die Dauer von sechs Monaten auf. Danach würden wir wie oben beschrieben eine separate Einwilligung für die längere Aufbewahrung von Ihnen einholen.

Im Falle einer Zusage bewahren wird Ihre Bewerbung bis zum (geplanten) Einstellungstermin auf. Bei einer erfolgten Einstellung nehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen zur Personalakte.

7. Werden meine Daten in ein Drittland übermittelt?

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland im Rahmen eines Bewerbungsprozesses.

8. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung (einschließlich Profiling) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

9. Weitere Informationen zur Datenerhebung und deren Zweck

Im folgenden Abschnitt führen wir die Daten auf, die wir unter anderem von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten, bzw. verarbeiten können, sofern Sie uns diese bereitstellen.

Person:

Angaben zu Ihrer Person wie z.B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Religions-/Konfessionszugehörigkeit, Schwerbehinderung, Führerschein, Adresse, Kontaktdaten.

Bildung / Ausbildung:

Daten über die Schulbildung, Berufsausbildung, Hochschulbildung, Abschlüsse, Fort- und Weiterbildung.

Erfahrung:

Praktische Erfahrung, Berufserfahrung, sonstige Erfahrung (z.B. Tätigkeit in Vereinen).

Sprach-/Fachkompetenz:

Auswahl der Sprachen inklusive der Angabe des Kenntnisstands.

Dateianhänge:

Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Foto.

Verfügbarkeit:

Beschäftigungsumfang, Eintrittstermin.

Ihre Bewerbungsdaten erheben, verarbeiten und nutzen wir ausschließlich für den Zweck der Bewerbungsabwicklung.